



EURO 2016: ARD sendet live aus dem Uwe Seeler Fußball Park

TITELSTORY

Einmal mehr wird der traditionsreiche Standort Malente zur großen Fußball-Bühne: Im Rahmen der Berichterstattung über die Fußball-Europameisterschaft 2016 in Frankreich vom 10. Juni bis 10. Juli wird die ARD live aus dem Uwe Seeler Fußball Park (USFP) senden.

Mit einem umfangreichen Programm werden ARD und ZDF im Wechsel über die EURO berichten. Teil des ARD-Sendekonzepts ist dabei eine abendliche Live-Sendung, die den Abschluss eines jeden ARD-Drehtages bildet und bei dem die Geschehnisse des jeweiligen Spieletages mit zwei prominenten Gästen aufgearbeitet werden. Moderator der Sendung wird Reinhold Beckmann sein, dessen Produktionsfirma beckground.tv für die Produktion direkt aus dem USFP verantwortlich zeichnet. Mehrfach hatten sich seit Beginn des laufenden Jahres Teile des Fernseheteams zur Information und zu ersten Absprachen in Malente eingefunden. Beckmann selbst hatte sich Ende Januar ein Bild von den Gegebenheiten vor Ort gemacht.

„Für den SHFV ist das eine Riesen-Ehre und es zeigt, dass die historische Bedeutung der Sportschule gepaart mit der modernen Infrastruktur nach dem Umbau nun auch höchsten Ansprüchen genügt“, freut sich SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer über die Pläne der ARD. Das gesamte Team des USFP kann den Start der EURO und der TV-Produktion kaum erwarten: „Wir freuen uns riesig auf



Live aus Malente: Moderator Reinhold Beckmann und sein Produktionsteam senden während der Europameisterschaft direkt aus dem Uwe Seeler Fußball Park.

Foto: getty

den EM-Monat und werden alles dafür tun, dass der USFP bei unseren Gästen vom Fernsehen in sehr positiver Erinnerung bleibt. Es hat von Anfang an großen Spaß gemacht, schon beim Entwicklungsprozess der einzelnen Ideen, etwa zu den Drehschauplätzen, dabei zu sein“, sagt Tobias Kruse, der kaufmännische Leiter des USFP.

Einen Monat lang wird das Redaktionsteam in Malente arbeiten, die „Arena München“ unter dem Dach wird zum Redaktionsraum umfunktioniert werden. Etwa 60 bis 70 Personen werden im Rahmen der Produktion an jedem Drehtag zusätzlich vor Ort sein. Zu Einschränkungen im regulären Geschäftsbetrieb wird es indes nicht kommen. „Es wird eine Menge los sein bei uns, aber der alltägliche Betrieb wird nicht stark beeinträchtigt. Wir werden allen unseren Gästen auch in dieser Zeit wie gewohnt unseren vollumfän-

glichen Service anbieten“, verspricht Kruse. Der erste von ins-

gesamt zwölf geplanten Drehtagen wird der 12. Juni sein – der Tag, an dem die deutsche Fußball-Nationalmannschaft mit der Partie gegen die Ukraine ins EM-Turnier startet und an dem im USFP das „Final Four“ im FLENS CUP „Meister der Meister“ steigt. Die Berichterstattung der ARD wird auch Reportagen mit weiteren Gästen des Uwe Seeler Fußball Parks umfassen.

„Vielleicht können wir ja auf diesem Wege den Geist von Malente in die Welt hinaus schicken und so unseren Teil dazu beitragen, dass die deutsche Fußball-Nationalmannschaft erstmals nach 20 Jahren wieder den EM-Titel mit nach Hause bringt“, sagt SHFV-Präsident Meyer mit einem Augenzwinkern.

TO

Stellenausschreibung

Der Schleswig-Holsteinische Fußballverband (SHFV), Dach- und Serviceorganisation für über 160.000 Mitglieder, in mehr als 600 Vereinen sucht per sofort

**zwei Vereinsvertreter
für die neugegründete Kommission „Finanzen und Controlling“ im SHFV.**

In der beschriebenen Funktion unterstützen Sie ehrenamtlich gemeinsam mit zwei Vorstandsmitgliedern des SHFV und zwei Kreisvorsitzenden in einem sechsköpfigen Gremium den stets komplexer werdenden Bereich der Finanzen im nördlichsten Fußballverband Deutschlands. Die Kommission „Finanzen und Controlling“ soll als zuarbeitendes Gremium für den SHFV-Beirat dienen, welcher auf Grundlage der Kommissionsarbeit zukünftig Entscheidungen im benannten Bereich treffen soll.

Eine Bindung an ein Organ oder anderes Gremium auf Kreis- oder Landesverbandsebene sollte zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bestehen, zudem wären fundierte Kenntnisse im Bereich „Finanzen und Controlling“ wünschenswert.

Die Tätigkeit ist ehrenamtlicher Natur, eine Erstattung von Auslagen und Fahrtkostensatz ist gewährleistet.

Sollten Sie sich angesprochen fühlen, sich durch Teamfähigkeit auszeichnen und im benannten Bereich grundlegendes Fachwissen mitbringen, senden Sie Ihre Bewerbung gerne vorzugsweise per E-Mail an:

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband e.V.
Geschäftsführung,
Herrn Jörn Felchner, j.felchner@shfv-kiel.de
oder
Herrn Tim Cassel, t.cassel@shfv-kiel.de.

Vereinsdialog im Zeichen von Fusion und Nachwuchsförderung

Der zweite Vereinsdialog 2016 fand beim Schleswig-Holstein-Ligisten Flensburg 08 im altherwürdigen Flensburger Stadion statt. Der Verein, der in der Jugendarbeit Leistungs- und Breitensport unter einen Hut bringt, wollte mit den Vertretern von Landes- und Kreisverband insbesondere die Schwerpunktthemen „Fusion – Kräfte bündeln im Flensburger Fußball“, sowie „Nachwuchsförderung“ diskutieren und traf dabei auf offene Ohren bei den Gästen.

Der Vereinsvorsitzende Manfred Klarmann erläuterte zunächst die Vereinshistorie sowie die Vereinsstruktur und erklärte den Teilnehmern die Entwicklung der Fusionsgespräche mit dem ETSV Weiche Flensburg. Er skizzierte die Entwicklung von ersten lockeren Gesprächen über ernsthaftes Interesse bis hin zur gemeinsamen Presseer-



SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer (4. von links) überreichte Manfred Klarmann, dem Vorsitzenden von Flensburg 08, im Rahmen des Vereinsdialogs ein Ballpräsent.

klärung. SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer verwies dabei auf andere gelungene Fusionen, wie beispielsweise beim SVE Comet Kiel oder in Henstedt-Ulzburg.

Der zweite Schwerpunkt des Gespräches war das Thema Nachwuchsförderung. Jugendkoordinator Gerwin Jansen zeigte auf, dass sich der

Verein sowohl um den Leistungsfußball als auch um die Breite kümmere. „Es ist natürlich sehr schwierig, aber wir versuchen beiden Bereichen immer gerecht zu werden“, so der engagierte Vereinsmitarbeiter. Des Weiteren wurde über die nötigen Lizenzen für höherklassige Mannschaften diskutiert sowie über die Pro-

und Contras bei der Freihaltung von A-Jugendlichen.

Weitere Themen wie Finanzen, Gewinnung Ehrenamtlicher, Handicap-Fußball und Schulkooperationen kamen ebenfalls zur Sprache. Bei der Vereinsarbeit möchte der Verein künftig auch einen FSJler einsetzen, der zum einen Ehrenamtler entlasten, zum anderen auch Projekte, wie etwa Schulkooperationen, begleiten soll. Das Projekt „DFB-Junior-Coach“ weckte das Interesse des Vereins, der im Nachgang mit den nötigen Informationen versorgt wird. Ebenfalls vereinbart wurde, dass der SHFV-Koordinator für Handicap-Fußball dem Club für eine weiterführende Beratung zur Verfügung steht.

Der SHFV bedankt sich für einen kollegialen Austausch auf Augenhöhe und wünscht dem Verein viel Erfolg bei den anstehenden Herausforderungen! **BAB**

Produktiver Vorstandstreff in Schleswig

Über 30 Teilnehmer aus einem Dutzend Vereinen nahmen am SHFV-Vorstandstreff im Vereinsheim des VfR Schleswig teil. Äußerst produktiv bearbeiteten die Vereinsvertreter in ihren Tischgruppen die Themenfelder „Ehrenamt“ sowie „Steuern und Finanzen“.

Ein Schwerpunkt war die Gewinnung von Ehrenamtlichen. Die Teilnehmer waren sich darin einig, dass es an Nachwuchs fehlt. Die Akquise von neuen Vereinsmitarbeitern, seien es Trainer, Betreuer oder auch Vorstandsmitarbeiter, fällt besonders schwer und geschieht primär durch das persönliche Gespräch in Vereinsheimen und auf Sportplätzen. Eltern der jugendlichen Sportler sind dabei oft im Fokus. Externe seien kaum für die Vereinsarbeit zu gewinnen. Andere Ansätze fanden sich beispielsweise beim SV Adelby: „Bei uns schnuppern jugend-



Über 30 Vereinsvertreter tauschten sich auf dem Vorstandstreff in Schleswig zu den Themen „Ehrenamt“ sowie „Steuern und Finanzen“ aus.

liche Spieler als Trainer und Betreuer in der G-Jugend hinein und probieren sich so in der Vereinsarbeit“, erklärte Adelys Vorsitzender Stefan Hjorthuus. Weitere Beispiele wurden diskutiert, insbesondere die Möglichkeit, Jugendliche durch die Gestaltung von neuen Medien für die Vereinsarbeit zu begeistern war ein heißer

Tipp, denn dadurch kann gleichzeitig die Außendarstellung des Vereins optimiert werden.

Ein weiterer wichtiger Aspekt war das Thema Mitgliedsbeiträge. Hier zeigte sich, dass die Schere zwischen den verschiedenen Vereinen sehr weit auseinander geht. Grundsätzlich war der Tenor, dass die Bei-

träge für die gebotene Dienstleistung viel zu gering ausfallen. „Die Vereine, die einen zeitgemäßen Mitgliedsbeitrag nehmen und in die Qualität ihrer Übungsleiter investieren, werden am Ende die meisten Mitglieder für sich gewinnen können“, so SHFV-Lehr- und Bildungsreferent Paul Musiol.

Der dritte Schwerpunkt der Diskussion lag auf dem Thema Zuschüsse. Hierbei wurde deutlich, dass nicht alle Vereine die möglichen Zuschüsse vom Kreissportverband abrufen. Der KfV Schleswig-Flensburg stellte den Vereinen in Aussicht, die Vereine künftig auf die Termine zum Abruf der Zuschüsse hinzuweisen.

Der SHFV bedankt sich bei allen teilnehmenden Vereinsmitarbeitern für den konstruktiven Vorstandstreff und beim VfR Schleswig für die Bereitstellung des Veranstaltungsraumes. **BAB**

AUS DER VERBANDSARBEIT – INTEGRATION

Sparda-Bank Integrations-Cup vor dem Landesfinale

Von der SH-Liga bis zur Kreisklasse D geht es für schleswig-holsteinische Teams in der Endphase der Saison um wichtige Tore und Punkte, die letztlich über Auf- und Abstiege entscheiden können. Für über 1.000 Frauen- und Herrenmannschaften geht es aber auch um wertvolle Integrationspunkte im wettbewerbsübergreifenden Sparda-Bank Integrations-Cup. Im Herrenbereich konnten sich bereits fünf Teams für das Landesfinale im Sommer qualifizieren, gesucht werden zum Saisonende aber noch zwei Wildcard-Gewinner sowie vier Frauenteam.

Gastgeber des diesjährigen Landesfinales im Sparda-Bank Integrations-Cup ist der SV Henstedt-Ulzburg aus dem Kreis Segeberg. Am Samstag, dem 16. Juli 2016, wird nunmehr schon zum achten Mal der Integrations-Cup-Sieger ermittelt. Alle teilnehmenden Mannschaften können sich hierbei auf attraktive Prämien als Belohnung für die Integrationsarbeit in ihren Vereinen freuen. „Unser Dank gilt unserem Partner, der Sparda-Bank Hamburg für die Unterstützung. Die Förderung im Bereich der Integration in unseren Vereinen sucht nicht nur im schleswig-holsteinischen Fußballsport in ihrer enormen Höhe ihresgleichen“, so SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer. Die Herrenteams spielen um Prämien zwischen 1.250 € und 4.000 €, bei den Frauen erhält die Siegermannschaft 2.500 €.

Bereits im Dezember beim Futsal-Qualifikationsturnier qualifizierten sich fünf Mannschaften für das Landesfinale. SH-Ligist VfR Neumünster



Beim Landesfinale des Sparda-Bank Integrations-Cups im Jahr 2015 triumphierten das Herren-Team des NTSV Strand 08 und das Frauen-Team des TSV Klausdorf.

ter, der unangefochtene Spitzenreiter in der Integrations-Tabelle, geht als Favorit in das Turnier. Mit dem SV Henstedt-Ulzburg als Gastgeber sowie den Verbandsligisten Inter Türkspor Kiel, NTSV Strand 08 und ETSV Weiche II gibt es allerdings namhafte Konkurrenz. Aus der Kreisklasse B hat sich der FC Burg aus Dithmarschen überraschend für das Landesfinale qualifiziert. RW Norderstedt II hatte sich ebenfalls qualifiziert, musste aber leider seine Mannschaft vom Spielbetrieb zurückziehen. So werden bis zum Saisonende zwei Wildcards vergeben. Diese werden an Teams mit dem höchsten Integrationsquotienten vergeben, die im Winter nicht am Futsal-Turnier teilgenommen haben. Aktuell haben hier der VfR Neumünster II und die SV Friedrichsort III die besten Aussichten auf die Wildcard, doch auch RW Norderstedt, der TuS Gaarden, die Kaltenkirchener TS II und der FC Inter Dragon sind noch nicht abgeschlagen.

Im Frauenwettbewerb spielen fünf Mannschaften um den Integrations-Cup. Stichtag für die Qualifikation sowohl bei den Herren als

gen. Der VfR Horst aus der Kreisliga, momentan Tabellenweiter der Integrationstabelle, sowie der FC Fockbek haben gute Chancen, in diesem Jahr beim Sparda-Bank Integrations-Cup dabei zu sein.

Gespielt wird am 16. Juli in Henstedt-Ulzburg im Beckersbergstadion. Die Vorrundenspiele der Herren finden auf den Plätzen am Alstergymnasium (Maurepasstr.) statt, die nur wenige Gehminuten vom Stadion entfernt sind. Eröffnet wird das Turnier um 9:30 Uhr mit der Begrüßung der Teams im Stadion durch den Integrationsbeauftragten des SHFV, Kerem Bayrak.

JAN MAGNUS KRAMP
KOORDINATOR FÜR
SOZIALE PROJEKTE IM SHFV

Integrationstabelle Frauen (Top 5)

Platz	Mannschaft	Liga	Spiele	Punkte	Quot.
1.	SSG RS Kiel	SH-Liga	15	66	4,40
2.	VfR Horst	Kreisliga West	16	66	4,13
3.	SV Fortuna Bösdorf	SH-Liga	16	64	4,00
4.	TSV Klausdorf	SH-Liga	15	60	4,00
5.	FC Fockbek	KKA RD-ECK	8	32	4,00

Integrationstabelle Herren (Top 15)

Platz	Mannschaft	Liga	Spiele	Punkte	Quot.
1.	VfR Neumünster	SH-Liga	24	312	13,00
2.	VfR Neumünster II	Kreisliga NMS	20	156	7,80
3.	SV Friedrichsort III	Kreisklasse C	16	124	7,75
4.	Inter Türkspor Kiel	V-Liga Nord-Ost	23	168	7,30
5.	ETSV Weiche II	V-Liga Nord-West	23	162	7,04
6.	RW Norderstedt	Kreisklasse B	22	146	6,64
7.	Team Sylt III	Kreisklasse B	16	106	6,63
8.	TuS Gaarden	Kreisklasse C	16	102	6,38
9.	Kaltenkirchener TS II	Kreisklasse B	23	146	6,35
10.	SV T.-Büningstedt	Kreisklasse A	19	118	6,21
11.	Edendorfer SV	Kreisklasse B	16	98	6,13
12.	FC Inter Dragon	Kreisklasse A	18	110	6,11
13.	MED SV	Kreisklasse A	22	132	6,00
14.	VfL Kellinghusen II	Kreisklasse B	17	100	5,88
15.	Schellhorner Gilde	Kreisklasse B	15	86	5,73

SHFV und Sparda-Bank Hamburg auf Kandidatensuche

Noch bis zum 31. Mai haben die Vereine und die Fachausschüsse im SHFV und den Kreisfußballverbänden die Möglichkeit, Kandidatinnen und Kandidaten für den Young Stars Ehrenamtspreis 2016 zu nominieren. Gesucht werden junge Persönlichkeiten bis 25 Jahre (Jahrgang 1991 oder jünger), die sich ehrenamtlich im Fußballsport engagieren, z. B. als Trainer, Schiedsrichter, Platzwart, Jugendfußballobmann oder als Mitglied im Vereinsvorstand.

In Kooperation mit den Kreisfußballverbänden und dem Jugend-, Mädchen- und Schiedsrichterausschuss des Verbandes ermittelt die SHFV-Ehrenamtskommission aus den eingegangenen Bewerbungen vier

SHFV EHRENAMTSPREIS YOUNG STARS



Preisträger. Ausschlaggebend ist das ehrenamtliche Engagement der letzten drei Jahre (2013 bis heute).

Botschafter des Young Stars Ehrenamtspreis ist Horst Hrubesch, der Trainer der deutschen U-21-Nationalmannschaft. Gemeinsam mit dem SHFV-Präsidenten Hans-Ludwig Meyer wird der ehemalige Nationalspieler die vier Preisträger im feierlichen Rahmen auszeichnen. Aber damit nicht ge-

nug! Auf die vier Young Stars wartet zudem ein Eventwochenende der Extraklasse.

Darüber hinaus wird unter den vier Vereinen, die eine Preisträgerin bzw. einen Preisträger des Young Stars Ehrenamtspreises 2016 stellen, der neue SHFV-Vereinsförderpreis verlost. Der SHFV-Vereinsförderpreis im Wert von 1.000,- € setzt sich wie folgt zusammen:

1.) 500,- € (bar/Scheck) zur zweckgebundenen Förderung

des Ehrenamtes

2.) 500,- € (Gutschein) für eine Qualifizierung im Uwe Seeler Fußball Park zur Thematik Ehrenamt

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich viele Vereins- und Fußballabteilungsverbände sowie Fachausschüsse aufgerufen fühlen, eine Kandidatin oder einen Kandidaten für den Young Stars Ehrenamtspreis vorzuschlagen. Der Young Stars Ehrenamtspreis wird jährlich im Frühsommer durch den SHFV und die Sparda-Bank Hamburg eG ausgeschrieben.

Das Meldeformular inklusive Kontaktdaten der Ansprechpartner finden Sie im Internet auf www.shfv-kiel.de/aktion-ehrenamt.

CM

Kieler Company-Cup 2016: letzte Startplätze sichern!

Die Vorbereitungen für das größte Firmenfußballturnier in Norddeutschland laufen in vollen Zügen und wir freuen uns, dass sich bereits viele bekannte, aber auch neue Gesichter zum 7. Kieler Company-Cup auf dem Nordmarksportfeld angemeldet haben. Am Samstag, dem 11. Juni, stellt sich dann erneut die Frage: Was kann dein Arbeitskollege am runden Leder? Alle Unternehmen sind an diesem Tag dazu eingeladen, mit Kolleginnen und Kollegen in einem spektakulären Turnier auf Torejagd zu gehen und um den begehrten Wanderpokal zu wetteifern.

Auch neben dem Spielfeld liefert das bunte Rahmenprogramm mit Torwandschießen, Schussgeschwindigkeitsmessanlage, Tombola, Massage etc. wieder jede Menge Action. Musik und Catering runden das Rahmenprogramm ab und bieten damit Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie, aber auch die Möglichkeit, einen erlebnisrei-



Das Team Drägerwerk Lübeck geht 2016 als Titelverteidiger ins Rennen.

chen Turniertag mit seinen Kolleginnen und Kollegen außerhalb des Büros zu verbringen. Im vergangenen Jahr haben rund 40 Firmenteams die Chance genutzt und die einmalige Atmosphäre beim Kieler Company-Cup aufgesogen.

Der Kieler Company-Cup bietet die einzigartige Möglichkeit der Firmenpräsentation,

schafft Identifikation und Motivation und ist Garant für ein herausragendes Firmenklima, welches vom Rasen direkt in das Unternehmen getragen wird. Die lockere Atmosphäre eignet sich bestens, um bestehende Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen. All das macht den Kieler Company-Cup jedes Jahr wieder zu einem unver-

gesslichen Fußballfest.

Als Krönung verlieren wir gemeinsam mit unserem Partner, dem Auto Centrum Lass, in diesem Jahr unter allen teilnehmenden Teams wieder einen Neuwagen für ein ganzes Jahr! Jedes angemeldete Unternehmen mit einem „Teamplatz“ kommt in den Lostopf! Melden Sie sich mit einem „Firmen-Teamstand“ an erhöhen Sie Ihre Gewinnchance um das Fünffache – Ihr Unternehmen wird mit fünf Losen im Topf vertreten sein. Der Gewinner wird am Veranstaltungstag gezogen.

Zögern Sie nicht lange und sichern Sie sich schnell einen der begehrten Startplätze sowie die (fünffache) Chance auf einen Neuwagen!

Wir freuen uns, auch Sie beim diesjährigen Kieler Company-Cup begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf www.kieler-company-cup.de und www.facebook.com/kielercompany-cup/.

DH

PROVINZIAL PARTNER DES SHFV

Landesmeisterschaft der D-Juniorinnen: Wer holt den Titel?

Vom 22.04. bis 24.04. veranstaltet der SHFV gemeinsam mit dem KfV Ostholstein die Landesmeisterschaft der Kreisauswahlen für D-Juniorinnen (Jahrgang 2003 und jünger). Gespielt wird auf der Sportanlage des Gleschendorfer TV. An der Landesmeisterschaft nehmen in diesem Jahr elf Kreisfußballverbände sowie die U-11-Auswahlmannschaft des SHFV teil. Gespielt wird in zwei Gruppen à sechs Mannschaften, die Spielzeit beträgt 1 x 25 Minuten. Die Auftaktspiele am Freitag um 11:00 Uhr bestreiten der KfV Plön gegen den KfV Neumünster und der KfV Herzogtum Lauenburg gegen den KfV Rendsburg-Eckernförde, gefolgt von den



Der KfV Kiel, Sieger im Jahr 2015, will bei der Landesmeisterschaft in Gleschendorf seinen Titel verteidigen.

Begegnungen zwischen dem KfV Ostholstein und dem KfV Schleswig-Flensburg sowie dem KfV Lübeck und dem KfV Kiel. Der erste Tur-

niertag endet um 16:45 Uhr mit anschließendem Abendessen und einem kleinem Abendprogramm in der Jugendherberge Klingberg.

Wenn das Turnier am Sonntag um 12:15 Uhr endet, werden die teilnehmenden Kreisfußballverbände nicht leer ausgehen: Jeder Kreis erhält von SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer eine Urkunde. Des Weiteren werden die besten drei Teams mit Medaillen ausgezeichnet, der Turniersieger erhält eine Wandertafel und einen Wanderpokal.

Ein besonderer Dank geht schon jetzt an den KfV Ostholstein sowie den Gleschendorfer TV, die intensiv an der Organisation der Landesmeisterschaft beteiligt sind. Der SHFV wünscht allen Spielerinnen und Mannschaften viel Erfolg und hofft auf zahlreiche Zuschauer!

RAH

Reger Austausch bei der Tagung für Öffentlichkeitsmitarbeiter

Gespannt lauschen die Teilnehmer den Ausführungen von Jörg Lühn. Der freie Journalist berichtet gerade, worauf es bei der Erstellung eines Presseberichts ankommt. Zehn Öffentlichkeitsmitarbeiter (ÖMI) aus den Kreisfußball-

verbänden sind der Einladung von Stefan Wiese vom Schleswig-Holsteinischen Fußballverband (SHFV) gefolgt und am vergangenen Samstag in Bordesholm zur diesjährigen ÖMI-Tagung gekommen.

Die Erfahrungen jedes Ein-



Zehn Öffentlichkeitsmitarbeiter aus dem Schiedsrichterwesen der Kreisfußballverbände tauschten sich in Bordesholm zu ihrer Pressearbeit aus.

zeln sind sehr unterschiedlich. „Ich bin in diesen Posten so reingerutscht, weil ich in meiner Freizeit als Fotograf unterwegs bin“, so Julian Weigert aus dem Kreis Stormarn in der Vorstellungsrunde. Vincent Manthey vom TuS Jevestadt hingegen stellt der Gruppe eine interessante Aktion aus seinem Verein vor, in der auf die Tätigkeit als Schiedsrichter aufmerksam gemacht wird. Die Pressearbeit und die damit verbundene Berichterstattung sind für die meisten jedoch noch Neuland, so dass Lühns Ausführungen sehr hilf-

reich sind. Das wird an dem Tag natürlich gleich getestet und mit Hilfe des Journalisten und Dajinder Pabla vom ÖMI-Team des SHFV ein Pressebericht erstellt.

Auch der Erfahrungsaustausch und das „Lernen vom Nachbarn“ sind für alle ein wichtiges Thema dieser Tagung. Hier kann man viele Anregungen für seinen Kreis mitnehmen und überlegen, wie man gerade dort die Schiedsrichtergewinnung und -erhaltung weiter vorantreiben kann, die in vielen Kreisen zentrale Probleme darstellen.

NAR

Steckbrief

Ann Christin Nienhüser
(SHFV)



A. C. Nienhüser

Funktion:	Sachbearbeiterin Finanzen und Controlling
Hauptamtlich tätig seit:	01.10.2015
Verein:	Ostroher SC
Wohnort:	Kiel
Alter:	24
Beruf:	Finanzbuchhalterin
Hobbys:	Fußball, Feuerwehr
Lebensmotto:	„Wer kämpft, kann verlieren, wer nicht kämpft, hat schon verloren.“
Liebblings-Urlaubsziel:	München
Welche 3 Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen:	Bikini, Schuhe, Buch
Liebblingsverein:	FC Bayern München
Sportliche Vorbilder:	Jan-Christian Dreesen (Finanzvorstand FC Bayern München)
Bestes Spiel live erlebt:	Werder Bremen – Bayern München (Bundesliga, 1:3)
Wen würdest Du gerne einmal treffen:	Angela Merkel

Walter Otto wird Ehrenbürger



KfV Stormarn

In einer Feierstunde wurde der ehemalige Vorsitzende des TSV Lütjensee, Walter Otto, zum Ehrenbürger der Gemeinde ernannt. Bürgermeisterin Ulrike Stentzler übergab die Urkunde an den 82-Jährigen, der nach eigenen Angaben sein „Leben lang dem TSV und der Gemeinde Lütjensee treu geblieben“ ist. Otto ist damit nach Günther Fielmann und dem bereits verstorbenen Karl-Heinz Albrecht der dritte Ehrenbürger der Gemeinde.

Otto wurde auf dem KfV-Jugendverbandstag 1960 als Beisitzer in den Jugendausschuss gewählt und gehörte dem Verband 45 Jahre an. Neben den allgemeinen Ausschussaufgaben übernahm er 1973 auch die Staffelführung und die Hallenkreismeisterschaften der F-Junioren. Im Jahr 2005 gab es kei-

nen Punktspielbetrieb mehr für diese Altersklasse. „Dann hör' ich auf, dazu hab ich keine Lust mehr“, sagte er und stellte sein Amt zur Verfügung.

Neben seinem Engagement im Jugendbereich wurde Otto auf dem Verbandstag des KfV Stormarn 1970 als Beisitzer in das Kreisgericht gewählt. Diesem Gremium gehört er bis zum heutigen Tag an.

Zahlreiche Ehrungen wurden Walter Otto im Laufe der Jahre zuteil: 1985 die SHFV-Ehrennadel in Gold, 2001 die Verdienstnadel des DFB sowie die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. 2006 wurde er Ehrenamtspreisträger des SHFV.

Mit Rita (79) ist Otto nun schon 59 Jahre verheiratet. Aber ruhiger wird es nicht. „Das weiß ich“, sagte seine Gattin und erklärte: „Er kann nicht ruhig sitzen, er muss im-



Lütjensees Bürgermeisterin Ulrike Stentzler (re.) übergab die Urkunde an Walter Otto, den neuen Ehrenbürger der Gemeinde.

mer was um die Ohren haben“. Und das nächste Projekt wartet schon: aus dem

Grandplatz am Waldstadion soll ein Kunstrasenplatz werden. **KU**

Melanie Torp übernimmt D-Juniorinnen



KfV Plön

Der Jugendausschuss im KfV Plön meldet, dass die Talentförderung der D-Juniorinnen (Jahrgang 2004 bis 2006) nun wieder personell besetzt ist. Als Trainerin wurde Melanie Torp (27) verpflichtet, assistiert wird die Studentin von Tobias Nehren. Melanie Torp ist aktive Spielerin beim SH-Ligisten SSG Rot-Schwarz Kiel, besitzt seit Anfang April die C-Lizenz und betreut seit 2013 an der Johanna-Mestorf-Grundschule in Meimersdorf eine Mädchenfußball-AG. Zudem leitet sie im zweiten Jahr das Training der D-Juniorinnen von RS Kiel.

Die ersten beiden Trai-

ningseinheiten mit den Talenten aus dem KfV Plön sind auf der Sportanlage des TSV Rastorfer Passau bereits absolviert. Am heutigen Montag, dem 18. April, wird entschieden, welche Spielerin-



Neu auf dem Trainerposten bei den U-15-Juniorinnen: C-Lizenz-Inhaberin Melanie Torp.

nen aus dem KfV Plön an der Landesmeisterschaft teilnehmen, die vom 22. bis 24. April in Gleschendorf (Kreis Ostholstein) stattfindet. Übrigens: Auf der Anlage in Rastorfer Passau werden zukünftig alle Trainingseinheiten im Rahmen der Talentförderung abgewickelt.

Nähere Informationen über

folgende Trainingstage und aktuelle Hintergründe zur LM (U13) informieren möchte, erfahren Sie bei: Melanie Torp (mobil: 0172/4435211, E-Mail: Melanie.torp@web.de), Tobias Nehren (mobil: 0171/7811359, E-Mail: t.nehren@gmx.de) oder Kurt Heuck (Tel.: 04302/1291, mobil: 0151/64428632). **RS**

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen
Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Jörn Felchner, Geschäftsführer
Karsten Tolle, Pressesprecher

Ansprechpartner
Karsten Tolle, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.